



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit. Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Der Standort General-Pape-Straße befindet sich verkehrsgünstig gelegen in der Nähe des Bahnhofs Südkreuz im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Das Areal mit denkmalgeschützten Bauten spiegelt zusammen mit dem Flughafen Tempelhof die Geschichte der deutschen Luftfahrt wider. Heute ist das Gelände für die unterschiedlichsten Nutzungen attraktiv.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitarbeit sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte **bewerben Sie sich ausschließlich** über das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt:

www.interamt.de unter der StellenID 531725 / Kennziffer 90/19 bis zum 4. September 2019.

Bewerbungen auf anderen Wegen nehmen wir nicht entgegen.

Ihre **Fragen zum Bewerbungsverfahren** richten Sie bitte an:

Rosika Moll

Telefon: +49 30 18754 – 3049

E-Mail: [MollR\[at\]rki.de](mailto:MollR[at]rki.de)

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.rki.de

Wir suchen für das Fachgebiet ZfKD „Zentrum für Krebsregisterdaten“ in der Abteilung 2 „Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet zunächst bis zum 8. Februar 2020 (eine Verlängerung wird angestrebt) eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TVöD)

Ihre Aufgaben

- Arbeiten an der 2. Ausgabe des Berichts zum Krebsgeschehens (Unterstützung bei der Projektkoordination, Verfassen eigener Textbeiträge, Auswertungen von Krebsregisterdaten)
- Mitarbeit bei der Beantwortung von Anfragen und Erlassen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Gesundheits- oder Sozialwissenschaften, Public Health/Epidemiologie oder eines verwandten Studiengangs
- Von Vorteil sind Berufserfahrungen im Bereich Epidemiologie, Versorgungsforschung und/oder Gesundheitsberichterstattung
- Erfahrungen in der Projektkoordination sind wünschenswert
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C1 (fachkundige Sprachkenntnisse), Englisch mindestens B1 (fortgeschrittene Sprachverwendung)

Sie sind in der Lage, Inhalte verständlich in zielgruppengerechter Form übersichtlich und anschaulich darzustellen, argumentieren dabei präzise und sachlich. Darüber hinaus können Sie sich auf neue Aufgaben und Veränderungen im Arbeitsumfeld schnell einstellen. Die Fortschritte von Arbeiten kontrollieren Sie anhand von Meilensteinen und Teilergebnissen. Sie setzen sich engagiert für ein gemeinsames Ergebnis im Team ein. Es ist für Sie selbstverständlich, für die schnelle Lösung von Problemen die Verantwortung zu übernehmen.

Fragen zum Arbeitsplatz richten Sie bitte an:

Dr. Klaus Kraywinkel

Telefon: +49 30 18754 - 3170

E-Mail: [KraywinkelK\[at\]rki.de](mailto:KraywinkelK[at]rki.de)

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.